

## Kreistag Uckermark SPD-Fraktion

Vorsitzender: H.-Chr. v. Lentzke; Lilo-Herrmann-Str. 12; 16303 Schwedt Oder; Tel/Fax: 03332 420480

Schwedt, den 16. April 2007

### **Antrag an den Kreistag am 2. Mai 2007 - „Demographiecheck“**

#### **Der Kreistag beschließt:**

**„Der Landrat wird beauftragt, unter Einbeziehung der Fachhochschule Eberswalde die Inhalte eines Demographiechecks für die Nachhaltigkeit künftiger Kreistagsentscheidungen sowie die Bereiche, in denen ein solcher angewendet werden soll, zu erarbeiten. Das Ergebnis ist im Kreistag am 28. November 2007 im Rahmen eines separaten Tagesordnungspunktes zur Diskussion zu stellen.“**

#### **Begründung:**

Die als „demographischer Wandel“ bezeichnete Umbruch- und Umstrukturierungssituation in der Altersstruktur der Bevölkerung im Landkreis Uckermark, die eine wesentliche Veränderung in der Beschäftigungsstruktur nach sich ziehen und besondere Bereiche (Gesundheitswirtschaft, Pflegewesen, Bildung etc.) vor große Herausforderungen stellen wird, bedarf der sehr intensiven Wahrnehmung durch den Kreistag. Die Anwendung eines Demographiechecks, also einer Überprüfung von zu fassenden Beschlüssen in Bezug auf ihre Wirksamkeit vor dem Hintergrund stark fallender Einwohnerzahlen einerseits und der sich zunehmend verschiebenden Altersstruktur der verbleibenden Bevölkerung andererseits, kann es ermöglichen, Entscheidungen entsprechend verantwortungsvoll auch für die nachfolgenden Zeiträume zu treffen und die stetig sich verringernenden investiven Mittel sehr effizient und zielgerichtet einzusetzen. Gleichzeitig eröffnet diese Vorgehensweise die Möglichkeit, Entscheidungen den betroffenen Menschen besser zu erklären und somit zu einem höheren Maß an Verständnis für politisch zu treffende Entscheidungen zu erreichen. Diese Wahrnehmung wird nur dann in eine verantwortungsvolle politische Gestaltung münden können, wenn die inhaltlichen Schwerpunkte und Kriterien eines solchen Demographiechecks durch den Kreistag beraten und beschlossen worden sind sowie durch die Abgeordneten klar definiert wurde, in welchen Bereichen die Anwendung des Demographiechecks sinnvoll und Erfolg versprechend im Sinne der besseren Einsicht in das Wirken von Beschlüssen ist.



H.-Chr. v. Lentzke